

Sion Festival: Grosse Klassiker und grosse Namen in der letzten Woche

Die dritte und letzte Woche des Sion Festivals 2022 bietet ab Mittwoch, 31. August, grosse Namen und grosse "Hits" der klassischen Musik. Auf dem Programm stehen zwei «Carte blanche» an Janine Jansen, eine romantische und eine barocke, das Koreanische Kammerorchester und die Solisten Simon Trpčeski und Sergei Nakariakov sowie Natalie Dessay in einem kammermusikalischen und modernen *Nussknacker*. In seinem letzten Konzert öffnet sich das Festival mit dem Makedonissimo Quintett der traditionellen Musik. In der dritten Woche findet ausserdem der Internationale Violinwettbewerb Tibor Junior statt, der morgen Dienstag, 30. August, beginnt.

Das Sion Festival freut sich, das renommierte Koreanische Kammerorchester - unter der Leitung von Soo-Yeoul Choi - für zwei Konzerte willkommen zu heissen. Auf dem Programm des ersten stehen zwei Meisterwerke der russischen Musik: Schostakowitschs Konzert für Klavier und Trompete, mit den Solisten Simon Trpčeski (Klavier) und Sergei Nakariakov (Trompete), sowie Tschaikowskys *Souvenir de Florence*. Mit *Tapis* von Isang Yun hat das Publikum die Gelegenheit, einen der bedeutendsten Komponisten der zeitgenössischen Musik – der aus Südkorea stammt – zu entdecken (31. August, Théâtre de Valère).

Das Koreanische Kammerorchester wird ausserdem die drei Finalisten des 3. Internationalen Violinwettbewerbs Tibor Junior begleiten. Maria Ioudenitch, Preisträgerin des Wettbewerbs Tibor Varga 2021, wird an diesem Konzert teilnehmen, das als Hommage an Tibor Varga gedacht ist, dessen 100. Geburtstag gefeiert wird (3. September, Église des Jésuites).

Nach einer ersten «Carte blanche» am 28. August wird Janine Jansen noch zwei weitere anbieten. In der einen steht das Oktett im Mittelpunkt, mit Werken von Mendelssohn und Schostakowitsch; ein Programm, das durch Beethovens berühmte Kreuzer-Sonate ergänzt wird (1. September, Théâtre de Valère).

In ihrer letzten «Carte blanche» lädt die niederländische Geigerin das Publikum zu einem intimen Moment der Alten Musik rund um die beiden grossen Namen des Spätbarocks, Vivaldi und Bach, ein. Denn sie wird Freunde wie Timothy Ridout (Viola) und Denis Kozhukhin (Klavier), Angehörige wie Jan Jansen (Cembalo) und Daniel Blendulf (Cello) sowie Schüler/innen um sich versammeln (2. September, Kirche St-Théodule).

Das Ensemble Agora wird eine kammermusikalische und moderne Interpretation des grossen «Jugend»-Klassikers *Nussknacker* bieten: Juliette Barbanègre wird Tschaikowskys Musik (arrangiert für Bläserquintett und Harfe) live illustrieren, während die Sopranistin Natalie Dessay die Texte von Alexandre Dumas (nach E. T. A. Hoffmann) rezitieren wird, die den russischen Komponisten zu seinem märchenhaften Ballett inspiriert haben (4. September 11 Uhr, Théâtre de Valère).

Der Pianist Simon Trpčeski, der sich leidenschaftlich für die musikalischen Traditionen seiner Heimat Mazedonien interessiert, hat sich dieses reiche Repertoire frei angeeignet. Zusammen mit dem Komponisten Pande Shahov und seinem Makedonissimo Quintett hat er Versionen erarbeitet, die sich zwischen Klassik, Jazz und Folk bewegen (4. September, 17 Uhr, Théâtre de Valère).

Kontakte:

Olivier Vocat, Stiftungsratspräsident, 079 220 29 75

Fabien Girard, Verwalter, 078 648 68 18

Fotos: https://drive.google.com/drive/folders/IcXRzVbY7HF8qyQIKO_TjQFtoSilKoDar?usp=sharing

Gesamtprogramm des Sion Festivals 2022 hier: [Sion Violon musique | Concerts festival de](#)

Agenda der Konzerte der dritten Festivalwoche auf der nächsten Seite

AGENDA

Mittwoch, 31. August 2022, 20 Uhr, Théâtre de Valère

Koreanisches Kammerorchester

- Simon Trpčeski Klavier
- Sergei Nakariakov Trompete
- Soo-Yeoul Choi Leitung

Werke von I. Yun, D. Schostakowitsch und P. I. Tschaikowski

Donnerstag, 1. September 2022, 20 Uhr, Théâtre de Valère

2. Carte blanche an Janine Jansen

- Janine Jansen Violine
- Boris Brovtsyn Violine
- Sara Ferrández Viola
- Eivind Ringstad Viola
- Daniel Blendulf Violoncello
- Pablo Ferrández Violoncello
- Denis Kozhukhin Klavier
- Student/innen von Janine Jansen

Werke von L. v. Beethoven, F. Mendelssohn und D. Schostakowitsch

Freitag, 2. September 2022, 20 Uhr, Kirche Saint-Théodule

3. Carte blanche an Janine Jansen

- Janine Jansen Violine
- Boris Brovtsyn Violine
- Gregory Ahss Violine
- Sara Ferrández Viola
- Eivind Ringstad Viola
- Daniel Blendulf Violoncello
- Pablo Ferrández Violoncello
- Ying Lai Green Kontrabass
- Jan Jansen Cembalo
- Thomas Boysen Laute
- Etudiants de Janine Jansen

Werke von G. P. Telemann, J. S. Bach, F. Geminiani, F. Durante und A. Vivaldi

Samstag, 3. September 2022, 19 Uhr, Église des Jésuites

Finale des 3. Internationalen Violinwettbewerbs Tibor Junior

Zu Ehren des 100. Geburtstags von Tibor Varga

- Drei Finalisten des Wettbewerbs
- Jury-Mitglieder: Kevork Mardirossian, Tedi Papavrami, Monika Urbaniak
- Koreanisches Kammerorchester
- Soo-Yeoul Choi Leitung
- Maria Ioudenitch Violine

Werke von J. S. Bach, C. Saint-Saëns, P. I. Tschaikowski und/oder F. Waxman

Sonntag, 4. September 2022, 11 Uhr, Théâtre de Valère

Casse-Noisette (P. I. Tschaikowski / A. Dumas / E. T. A. Hoffmann)

- Natalie Dessay Erzählerin
- Juliette Barbanègre Illustratorin
- Ensemble Agora

Sonntag, 4. September 2022, 17 Uhr, Théâtre de Valère

Makedonissimo Quintett

Mazedonische Volksmusik (Bearb. Pande Shahov)